

## Geeignet für Trinkwasser

19. Februar 2009 – Ramstein-Meisenbach (K) Gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner **Epic Polymers Limited**, Kaiserslautern, entwickelte die **Leis Polytechnik Polymere Werkstoffe GmbH**, Ramstein-Meisenbach, jetzt das **Compound Strator TA10-5 K-TW**, das für druckbelastete Teile wie Wasserzähler oder Pumpengehäuse im Trinkwasserbereich eingesetzt werden kann.

Bisher wurden für diese Anwendungen Messingteile verwendet, da sie zum einen die mechanischen Anforderungen erfüllen und zum anderen physiologisch unbedenklich sind. Gerade letzteres ist für hoch verstärkte Kunststoffe eine besondere Herausforderung, da sich Verstärkungsstoffe im Produktionsprozess nachteilig auf die physiologischen Eigenschaften auswirken können. Nach Aussage der Unternehmen gilt grundsätzlich: Je höher die Festigkeit eines Compounds, umso schwieriger die Zulassung für Trinkwasserkontakt.

Den beiden Partnern ist es jetzt aber gelungen eine neue Compoundiertechnologie zu entwickeln, die es erlaubt hoch verstärkte Compounds mit geringen Monomeranteilen herzustellen und damit die Geschmacksbeeinflussung zu eliminieren. Das neue Compound Strator TA 10-5 K-TW ist ein aromatisches PA mit hoher Glasfaserverstärkung und überzeugt mechanisch mit einer Zugfestigkeit von 250 MPa, einer Reißdehnung von 2% und einer Schlagzähigkeit von 70 KJ/m<sup>2</sup>. Durch das TZW Karlsruhe wurde die Übereinstimmung der Rezeptur mit den Positivlisten "Kunststoffe im Lebensmittelverkehr" des BfR bereits bestätigt. Nach Aussage von Leis Polytechnik hat der neue Werkstoff seine Eignung für druckbelastete Teile im Heißwasserbereich bereits nachgewiesen.



Das neue Compound Strator TA 10-5 K-TW kann Messing im Trinkwasserbereich ersetzen  
 FOTO: LEIS POLYTECHNIK

**K-ZEITUNG online - Service**

Weitere Infos im Internet unter ...

[www.leis-polytechnik.de](http://www.leis-polytechnik.de)

[www.epicpolymers.com](http://www.epicpolymers.com)